

Wandertipp Süsom Givè-S-charl

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

worden. Und der Sänger Linard Bardill benutzte den Namen als Titel für eine CD. Der einheimische Buchautor Domenic Feuerstein hat seinen Gefühlen für Tamangur mit folgenden Zeilen Ausdruck verliehen:

«Tamangur! Das pocht so weich und schmeichelnd, etwas fremd und zauberhaft an unsere Seele. Plötzlich singt und schwingt etwas in unserem Innern, eine wundersame Sehnsucht nach Wald und Berg und Einsamkeit und Frieden. Das alles schliesst das Wort Tamangur in sich: Einsamkeit, Stille und vor allem Frieden.»

Der letzte Abschnitt unserer Wanderung führt uns auf dem Fahrweg der lauschigen Clemgia entlang nach S-charl hinunter, wo uns zwei Herbergen und allerhand kulinarische Köstlichkeiten erwarten.

Im Arvenwald von Tamangur lohnt es sich, den Weg zu verlassen und einige der eindrucksvollen Baumriesen zu besuchen, die seit Jahrhunderten hier leben. Blick in die Val S-charl.



Wandertipp Süsom Givè – S-charl

Route: Süsom Givè 2149 m – Chaschlot 2377 m – Valbella 2535 m – Funtana da S-charl 2393 m – Plan Mattun – Alp Astras – God Tamangur – S-charl 1810 m

Marschzeit: 4,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: weiss-rot-weiss

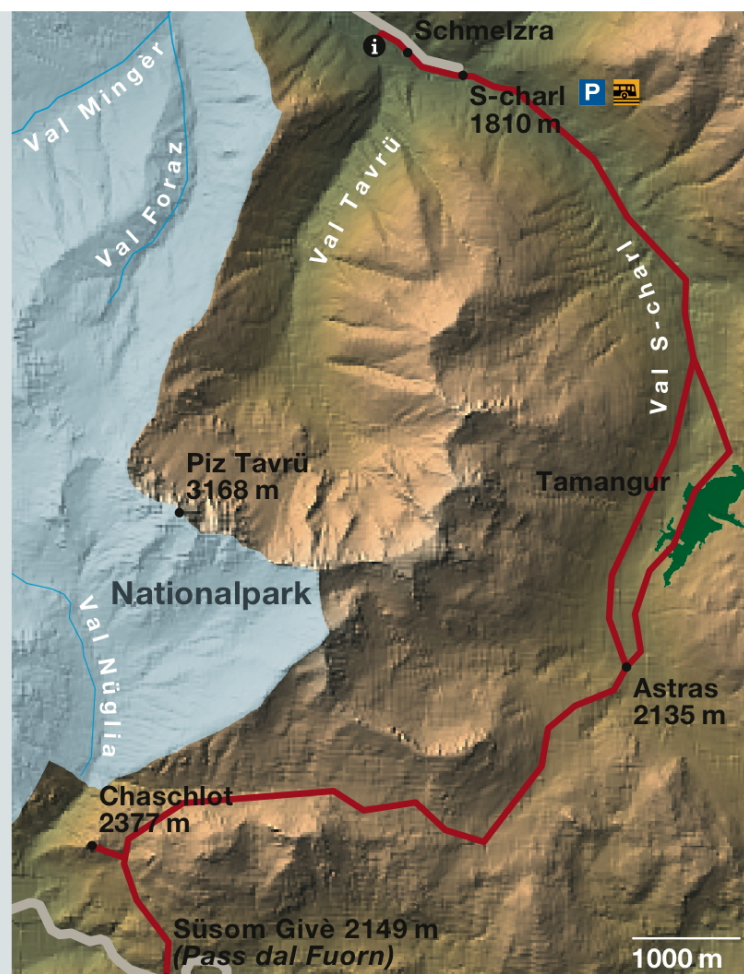
Auf- und Abstieg: 570 m

Zufahrt: Süsom Givè ist mit dem Postauto von Zernez oder Müstair aus erreichbar. Von S-charl fahren täglich mehrere Busse nach Scuol. Von dort mit der Rhätischen Bahn zurück nach Zernez.

Geeignete Jahreszeit: Juni bis Oktober



Der Weiler S-charl, Ziel der Wanderung



DHM25 © 2002, swisstopo
übrige Daten copyright 2004, SNP

Steckbrief der Nationalparkgemeinde Valchava

Höhe über Meer (Dorf)	1435 m
Fläche	1671 ha
Waldfläche	566 ha
Einwohner (2002)	215
Nationalparkfläche	4,7 km ²

Literatur

Schorta, A. (1999): Wie der Berg zu seinem Namen kam. Chur, Terra Grischuna.
Feuerstein, D. (1939): Der Arvenwald von Tamangur. Konstanz, Asmus.
Bardill, L. (1996): Tamangur. Musik-CD. Oberhofen, Zytglogge.